


13 OPS

14 PSI

25 Sprinz

16 Joka-System

13 mobiler Zugriff

Die ständige Verfügbarkeit von Daten wird im Geschäftsleben immer wichtiger. Dies gilt nicht nur für den Außendienst, sondern auch für Vertriebs- und Servicemitarbeiter sowie für Einkäufer und die Geschäftsführung. Hierzu bieten die ERP-Spezialisten von OPS bereits in der Praxis erprobte Lösungen an. So können mit Promet einzelne Tätigkeiten wie die Erfassung der Zeiten und Mengen mithilfe einer Internetverbindung auf mobilen Geräten wie einem iPad, iPhone, Smartphone oder Tablet-PC erledigt werden. Das manuelle Notieren der Zeiten auf der Baustelle entfällt also, ebenso die abschließende Erfassung der Zeiten im ERP-System. Soll die komplette Funktionalität von Promet genutzt werden, so ist der Einsatz von Laptops immer noch die erste Wahl. Da auch hier das System online direkt auf die Promet-Datenbank zugreift, ergeben sich viele weitere Vorteile für die tägliche Arbeit. So kann z.B. der Projektleiter überall auf die Auftragsdaten zugreifen, Entscheidungen auf der Grundlage der aktuellen Auftragsituation treffen und sich einen Überblick über den Projektstatus und die Projektkosten verschaffen. Als datentechnische Grundlage für diese Lösungen dienen die VPN-Verbindungen über das Internet.

www.ops-software.de

14 Kühlgehäuse für Glas-Sensorik

Die hohen Umgebungstemperaturen in der Glasproduktion verhindern häufig den Einsatz von empfindlichen Laser-Entfernungsmessern oder anderer elektronischer Sensorik. Werden sie dennoch eingesetzt, verringert die Hitze deren Lebensdauer drastisch. Bereits ab 35 Grad Celsius Umgebungstemperatur reduziert sich oft die Laserdioden-Lebensdauer bis zu 50 Prozent.

Das Kühlgehäuse Thermo Protection Cooling Case (TPCC) von PSI Technics löst dieses Problem. Es schirmt die empfindliche Messtechnik vor der Hitze ab. Sensorik lässt sich laut Anbieter damit dauerhaft sicher bei Umgebungstemperaturen bis zu 80 Grad Celsius einsetzen. Die Lebensdauer eines Laser-Distanzsensors soll sich beispielsweise von einem Jahr auf mehr als sechs Jahre verlängern. Zusätzlich wird der Einsatz von Sensorik durch das Kühlgehäuse auch ermöglicht, wo er vorher gar nicht denkbar war. Im Gegensatz zu anderen Lösungen auf dem Markt ist TPCC unabhängig vom Hersteller verwendbar und soll in ganz verschiedenen Anwendungsszenarien funktionieren. Das Prinzip basiert dabei auf dem sog. thermoelektrischen Effekt. Das Gerät ist nach Anbieterangaben wartungsfrei. Ein zusätzlicher Kühlwasseranschluss wird nicht benötigt.

www.psi-technics.com

15 Spionspiegel im Großformat

Venezianischer Spiegel, Spionspiegel oder Polizeispiegel – so nennt man Spiegel, die je nach Lichteinfall den Durchblick von einer Seite erlauben. Der Glasppezialist Sprinz nutzt diesen Effekt nach eigenen Angaben jetzt für Duschtrennungen. Von außen verleiht die Oberfläche gerade engen Gästebädern Räumlichkeit oder unterstreicht die Wirkung repräsentativer Wellnessbäder. Von der Dusche aus kann man ins Badezimmer blicken und genießt gleichzeitig optimalen Sichtschutz.

So lassen sich Duschplätze in Wohnschlafräume integrieren, große Fensterflächen sind kein Problem. Die Oberfläche ist unempfindlich mit Blick auf Wasserdampf, Glaskorrosion, Reiniger sowie Kratzer. Der Spiegel eignet sich so für die besonderen Anforderungen im Bad sowie in Wellnessräumen. Dabei bieten die Glaselemente die gewohnte Bruch- und Stoßfestigkeit eines Einscheiben-Sicherheitsglases. Anbieter Sprinz nutzt das Chromspiegelglas in acht Millimeter Dicke für alle Standardduschen, maßgefertigten Duschen und für Walk-in-Duschen außer Rundduschen. Das Chromspiegelglas ist ab sofort lieferbar. Weitere Informationen bekommen Interessierte unter der telefonischen Rufnummer 0751/560800.

www.sprinz.eu

16 Schiebedach, gut zu reinigen

Glasdächer für Terrassen und Balkone bieten schöne Ausblicke und gleichzeitig Schutz vor Regen. Für eine jederzeit ungetrübte Sicht ist jedoch häufige und intensive Pflege erforderlich. Insbesondere an kaum zugänglichen Stellen ist die Reinigung der Scheiben schwierig. Um die Fensterreinigung auf ein Minimum zu reduzieren, bietet Joka-System seine Glasschiebedach-Konstruktion Vitello-Flex jetzt mit reinigungsunterstützender Verglasung an.

Eine schmutzabweisende, unsichtbare Beschichtung der Scheibe nutzt Sonnenlicht und Regen, um den Schmutz auf dem Glas aufzulösen und wegzuwaschen. Bei bewölktem Himmel bewirkt die Beschichtung, dass die UV-Strahlen der Sonne organische Verschmutzungen durch Abgase oder Staub auf dem Glas zersetzen. Bei Regen oder Reinigung wird das Wasser nicht abgestoßen, es bildet einen gleichmäßigen Wasserfilm auf der Scheibe, der über die ganze Fläche abläuft und die zersetzten Rückstände abwäscht.

Dann trocknet die Scheibe ohne Wasserflecken. Durch den selbstreinigenden Effekt bleiben die Scheiben länger sauber und lassen sich einfacher reinigen. So bleibt nach Intensivregen der Blick nach draußen nahezu ungetrübt.

www.joka-system.de